

THE REBELS OF RAVE

BASSWAR CAOX

INTERVIEW · Q & A

ANTWORT-LEITFADEN · EDITION 2026



... SO NUTZT DU DIESES SHEET

SO NUTZT DU DIESES SHEET.

28 Fragen mit fertig ausformulierten Antworten in Wir-Form. Sag sie in deinen eigenen Worten — die Botschaft bleibt gleich. Heikle Fragen sind mit einem Hinweis markiert. Zahlen nur mit Nachweis nennen, Track-Supports anderer DJs nie als eigene Auftritte ausgeben und ACTIVATED nie mit dem Artist-Projekt vermischen.

THE REBELS OF RAVE

01

Zahlen

Nur mit Nachweis nennen — Streams, Hörer und Releases stehen im Master Sheet.

02

Track-Supports

Plays anderer DJs nie als eigene Auftritte ausgeben.

03

ACTIVATED

Label & Firma niemals mit dem Artist-Projekt vermischen.

ORIGIN & IDENTITÄT.

01 Wie ist BassWar & CaoX entstanden?

Ja, das habe ich, glaube ich, schon hundert Mal erzählt! Kevin hat 2021 während Corona eine ACTIVATED-Hardstyle-Veranstaltung als YouTube-Live-Show gemacht — damals war AV noch kein Label. Für diese Show wollte er unbedingt DJ BadRabbitz buchen, und genau das hat er auch getan. Man blieb in Kontakt, und mit der Zeit stellte BadRabbitz seinen Kommilitonen Nils (BassWar) vor, der dasselbe Interesse mitbrachte: gemeinsam Werke mit starken Ideen umzusetzen. Aus einer Internetbekanntschaft wurde eine richtig enge Freundschaft. Schon nach wenigen Monaten liefen die ersten gemeinsamen Tracks auf YouTube so gut, dass die Nachfrage nach mehr immer größer wurde — also haben wir aus dem Collab-Projekt ein einziges gemacht. BassWar & CaoX war geboren.

02 Was steckt hinter den Namen BassWar und CaoX?

BassWar stand für Nils schon immer für harte, kraftvolle Sounds im elektronischen Bereich. CaoX, der acht Jahre älter ist, trägt seinen Namen seit 2016: „Cao“ steht fürs altirische „Kev“, und das „X“ ist das Initial eines langjährigen Freundes — ein ehrenvolles Andenken, dem er bis heute treu geblieben ist.

03 Wer macht was im Duo?

Kevin als CaoX ist der kreative Lead und kümmert sich um Business, Strategie und alle administrativen Workflows. Nils als BassWar ist für die Produktion und die musikalische Umsetzung zuständig. Auf der Bühne stehen wir beide gemeinsam.

04 Was bedeutet „The Rebels Of Rave“?

Das ist unsere Haltung und unser Versprechen: kompromisslose Rave-Energie und eine Community, die zusammenhält — unsere REBEL ARMY und FAMILY. Für uns ist das mehr als ein Slogan, es ist unsere Identität.

05 Wie würdet ihr euren Sound in einem Satz beschreiben?

Melodische Hooks treffen auf die harte Festival-Energie von Hits aus den 90ern bis in die 2020er — Hard Dance und Mainstage bei 160 BPM, mit so manchem Cliffhanger und der einen oder anderen Schnapsidee, die einem garantiert das Sprunggelenk aktiviert.

MUSIK & KREATIVITÄT.

06 Was macht einen BassWar-&-CaoX-Track aus?

Eine Hook, die sofort sitzt, ein Drop, der die Crowd hochnimmt, und sofortige Wiedererkennbarkeit. Wir verbinden bekannte Cover-Momente mit eigenen Originals.

07 Rund 65 % Cover, 35 % Originals — warum dieser Mix?

Cover bringen uns zu Leuten, die die Hook schon lieben, und Originals zeigen, wer wir wirklich sind. Beides ist Handwerk, und beides gehört zu uns. Unser Original-Anteil wächst dabei stetig.

08 Wie schafft ihr den 2-Wochen-Release-Rhythmus?

Bis vor sechs Monaten haben wir noch jede Woche etwas rausgehauen — Bootlegs, Cover oder komplette Eigenkompositionen. Der 2-Wochen-Rhythmus ist tatsächlich ein goldener Treffer, um wieder mehr Kreativität und Ideenfluss reinzubringen. Mit klarer Rollenteilung und einem eingespielten Workflow haben wir bisher alles gemeistert. Wir denken in Pipelines, nicht in einzelnen Tracks — in fünf Jahren haben wir keinen einzigen Release-Slot ausgelassen, Bootlegs eingerechnet.

09 Wie wählt ihr aus, was ihr covert?

Songs mit einer Hook, die jeder kennt und die sich glaubwürdig in unseren Sound übersetzen lässt — und das richtige Timing, oft rund um die Festival-Saison oder die Feiertage. Mal ist es etwas, das Kevin geprägt hat, mal etwas, das nur Nils geprägt hat. Faire Verteilung!

10 Was war euer Durchbruch-Release?

Wir sind den Jungs von Harris & Ford bis heute unendlich dankbar — aus dem Nichts kamen sie mit einer Collab-Anfrage und der Idee, „Apologize“ gemeinsam neuen Glanz zu verpassen. Das war der Moment, in dem wir wussten: Okay, irgendwas machen wir definitiv richtig. Tracks wie „Let This Party Never End“ mit Loona und Mark’Oh als Neuauflage oder „Believe“ mit HBz gehören zu unseren stärksten Songs — die reihen wir hier definitiv mit ein.

11 Warum 160 BPM als Kern-Tempo?

Das ist das Tempo, das auf der Mainstage zündet — treibend, melodisch, mit Mitsing-Faktor und einer dicken Ladung Bass mit Druck. Und fertig ist das Lieblingsgericht aus unserer Küche, haha. Das ist unser Identitäts-Tempo: 150 BPM wäre Standard, aber 160 BPM mit unserem Stil ist deutlich seltener.

12 Wie läuft euer Produktionsprozess zu zweit?

Ideen entwickeln wir gemeinsam und teilen dann nach Stärken auf. Eigene Formate wie unser „Hard Is My Heart Radio“ halten uns kreativ am Puls.

LIVE & PERFORMANCE.

13 Was unterscheidet eure Live-Show?

2026 haben wir endlich unsere finale Ausstattung gefunden — Farbe, einheitliches Show-Outfit, Sound und Visuals in perfekten Einklang gebracht. Es geht uns dabei nicht darum, mit immer verrückteren Ideen oder Outfits krampfhaft etwas Neues zu erzwingen, sondern einfach das zu tun, was wir lieben — und überall unsere eigene Prise „crazy“ mit reinzubringen.

14 Euer Lieblings-Gig bisher?

Shows wie im Bootshaus Köln, im Europa-Park Rust oder ganz klar der ZRCE Beach mit der GGZ-/AGZ-Truppe!

15 Club, Festival oder Mainstage — was liegt euch?

Wir lieben alle drei. Die Mainstage ist das Ziel, der Club bleibt unsere Wurzel und der direkteste Draht zur Crowd.

16 Wie bereitet ihr euch auf einen großen Auftritt vor?

Wir bauen jedes Set auf die Crowd und den Slot, planen den Energiebogen und stimmen die Visuals größtenteils auf Location und Playtime ab — eine offizielle, vollständige Timecode-Show durften wir nämlich noch nicht präsentieren.

BRAND, BUSINESS & ACTIVATED.

17 Ihr seid auch Gründer von ACTIVATED — wie passt das zusammen?

BassWar & CaoX ist unser Artist-Projekt, ACTIVATED Network ist das Unternehmen, das wir gegründet haben — anfangs als reines Label, seit 2026 als Harder-Styles-Netzwerk, das Label, Agency und Store als Sektionen vereint. Mit dem Ganzen verbunden sind wir eher als Kevin & Nils, nicht über unser Artist-Portfolio. Das war uns immer ein wenig unangenehm, denn wir haben das Label als Platz für Newcomer-Talente etabliert und wollten nie den Eindruck vermitteln, uns selbst als Artists zu pushen — oder dass das in den falschen Hals gerät.

18 Wie trennt ihr Artist-Projekt und Business?

Kreativ halten wir beide Welten strikt getrennt — eigene Farben, eigener Sound, eigenes Design. So verwässert nichts. Außer Fluffy! Die verrückteste Erfindung und Idee konnten wir uns einfach nicht verkneifen, also haben wir sie auch im BassWar-&-CaoX-Stil eingebunden — so ist der Fluffyboy entstanden.

19 Was ist die Vision hinter ACTIVATED?

Newcomern und Talenten den ersten echten Platz für ihre Releases geben und ein faires Ökosystem aus Label, Agency und Store bauen — mit echter Leidenschaft und Liebe zum Detail.

20 Was hat es mit Fluffy und Fluffyboy auf sich?

Fluffy ist das Maskottchen von ACTIVATED und lebt mit seiner ganzen Truppe in der Store-Welt. Fluffyboy ist unser eigenes Pendant bei BassWar & CaoX. Das sind zwei verschiedene Figuren — auch wenn sie sich wahnsinnig ähneln.

21 Wie wichtig ist eure Community, die REBEL ARMY / FAMILY?

Sie ist der Kern von allem. Ohne sie gäbe es die Rebels Of Rave nicht — die Community trägt das Projekt aktiv mit. Wir hatten immer die Befürchtung, vielleicht falsche Wege einzuschlagen, dass man uns nicht mehr mit unserem Kern verbindet oder enttäuscht ist. Über die Jahre hat sich aber herausgestellt: Schon die kleinste Nachricht des kleinsten Fans — irgendwo auf den Socials oder on stage — ist wie Benzin für unsere innere Flamme. Wir lieben es, das zu tun, was wir lieben, und andere gleichzeitig dafür zu begeistern. Wir hatten tatsächlich Fans, die durch uns inspiriert wurden und heute, wenige Jahre später, selbst in unserem Label-Team sind — wir geben ihnen unsere volle Unterstützung und könnten kaum stolzer sein.

MINDSET & PERSÖNLICH.

22 Wie haltet ihr die Konstanz über fünf Jahre?

Mit Systemen, Routinen und echter Leidenschaft. Wir verlassen uns nicht auf Hype, sondern auf Disziplin. Das kam uns hin und wieder ganz schön in die Quere — aber aus der Bahn werfen lassen wir uns trotzdem nicht!

23 Eure größte Herausforderung bisher?

Den Spagat zwischen hohem Output und gleichbleibender Qualität zu halten — und parallel Artist-Projekt und Unternehmen aufzubauen.

24 Was treibt euch an?

Die Momente mit der Crowd und der Wunsch, eine eigene Welt zu bauen — und die Harder-Dance-Stile mit unseren eigenen Ideen weiter weltweit teilen zu können.

25 Euer Rat an Newcomer in der Hard-Dance-Szene?

Bleib konstant, bau deine eigene Identität, kümmere dich um deine Community — und setz auf Qualität statt auf schnellen Hype.

ZUKUNFT & HEIKLE FRAGEN.

26 Wo seht ihr euch in fünf Jahren?

Auf größeren Bühnen und mit mehr Originals — das ständige Cover-um-Cover-Produzieren nervt nämlich langsam, auch wenn man im Moment noch darauf angewiesen ist. ACTIVATED als feste Größe in der Szene, mit unserer Truppe, die genauso durchgehalten und nie aufgegeben hat. Und das Fluffy-Universe wächst natürlich ebenfalls weiter — da sprudelt es Tag für Tag nur so vor Ideen, haha.

27 „Ihr macht doch vor allem Cover“ — wie geht ihr damit um?

Cover sind Handwerk und bringen Reichweite, unsere Originals zeigen, wer wir wirklich sind. Wir stehen zu beidem, und der Original-Anteil wächst stetig.

HEIKEL Heikel: selbstbewusst bleiben, nicht rechtfertigen.

28 Was kommt als Nächstes?

Neue Originals und Anthems, eine volle Live-Saison und der weitere Aufbau rund um Fluffy. Und ab und zu auch mal etwas völlig anderes ... lasst euch überraschen!

HEIKEL Heikel: nur Bestätigtes nennen, nichts Unveröffentlichtes versprechen.